

Rauchmelder Typ G8920 5517 709



- Rauchmelder mit optischem Tyndall-Prinzip
- Erkennen von Schwelbränden und lodernden Feuern mit Rauchentwicklung
- Ohne radioaktive Präparate
- Überwachung von Flächen bis zu 60 m²
- Übermittlung von Alarm- und Funktionssignal über Dupline®
- Betriebsspannung aus dem Dupline®-Bus
- Rauchmelder als Alarm für weitere Meldegeräte wie z.B. Gas-, Wasser- und Einbruchsmelder über Dupline® einsetzbar
- Sicherheits-Batteriebetrieb bei Unterbrechung des Dupline®-Signals
- Akustischer Alarm > 85 dB
- Ununterbrochene Überwachung der Sensorempfindlichkeit über Dupline®

Produktbeschreibung

Der Rauchmelder G8920 5517 709 ermöglicht die Früherkennung von Schwelbränden und lodernden Feuern mit Rauchentwicklung. Er arbeitet nach dem erprobten Streulichtprinzip. Lichtsender und Empfänger sind in der Messkammer so angeordnet, dass das Lichtbündel des Senders nicht direkt in den Empfänger treffen kann. Erst das von Schwebeteilchen gestreute Licht (Tyndall-Effekt) gelangt zum Empfänger und wird in ein elektrisches Signal umgesetzt. Aufgrund dieser

Bauweise wird kein radioaktives Material benötigt. Rauchalarme und Funktionssignale werden über den Dupline®-Bus übertragen. Zusätzlich zu Alarmen gibt die eingebaute LED den Betriebszustand des Gerätes an. Eine Prüftaste ermöglicht die manuelle Überprüfung der Alarmfunktion, wobei gleichzeitig ein Alarm über den Dupline®-Bus ausgelöst wird. Der Rauchmelder ist als Alarm für weitere Meldegeräte wie z.B. Gas-, Wasser- und Einbruchsmelder über Dupline® einsetzbar.

Bestellschlüssel

G8920 5517 709

Typ: Dupline®
Typ

Typenwahl

Bestellnummer G8920 5517 709

Technische Daten – Betriebsspannung

Betriebsspannung	Versorgung über Dupline®
Nenn-Stromaufnahme typ.	2,5 mA
Stromaufnahme, Batterie	20 µA
Versorgungsspannung	9 VDC
Stromaufnahme bei aktivem Alarm	10 mA

Technische Daten – Signaleingang

Photoelektrisch	(Tyndall-Effekt)
Ansprechschwelle	Nach EN 12239 (95)

Allgemeine technische Daten

Kanal-Adressierung	Durch GAP 1605 und Spezialkabel GAP-TPH-CAB
Kanalbelegung	
E/A Kanal 1	Alarmsignal. Sensor als aktiv hoch oder aktiv niedrig einstellbar. Die Bedienungsanleitung für G380xxx enthält weitere Informationen zu dieser Einstellung.
E/A Kanal 2	Sensorüberwachung (Manipulatorschutz/Anwesenheit). Das Signal ist bei fehlerfreiem Betrieb aktiv, ansonsten inaktiv.
E/A Kanal 3	Überwachung der Batteriespannung. Bei Niederspannung wird

Allg. Technische Daten (Forts.)

E/A Kanal 4	das Signal aktiv. Überwachung der Sensorempfindlichkeit. Das Signal wird bei verschmutztem Sensor aktiv.
E/A Kanal 5	Gezwungener Alarm. Der Rauchmelder kann als Alarm für Wasser, Gas und Einbruch eingesetzt werden.
Fehlersicherer Betrieb	Im Falle eines Ausfalls des Dupline®-Signals, arbeitet der Rauchmelder weiter, jedoch nur als Einzel-Rauchmelder.
Anzeige	Rote LED (kurzes Blinken alle 42 Sek. (Funktionssignal): Rauchmelder ist OK. Kurzes Blinken alle 0,5 Sek.: Alarm. Rotes Blinken (42 Sek.) und synchrones Piepsignal = Batteriespannung niedrig. Rotes Blinken (42 Sek.) und asynchrones Piepsignal = Verschmutzt

Allg. Technische Daten (Forts.)

Umgebungsbedingungen	IP 43 0 bis 50°C -5 bis 85°C	Gehäuse	Zur Montage an Raumdecken. Ø 100 x 54 mm ABS Weiß
Schutzart		Abmessungen	
Betriebstemperatur		Material	
Lagertemperatur		Farbe	
Erfüllte Vorschriften	ISO 12239	Tonintensität	> 85 dB(A) / 3 m
Anschluss	Schraubklemmen Drahtdurchmesser: 0,4-1,5 mm Siehe Schaltbilder	Batterie	IEC 6LR 61
		Typ. Batterie-Lebensdauer	2 Jahre
		Alarmsignal	Akustisch und optisch
		Vds Zulassung	G202055

Arbeitsweise

Als Mindestschutz sollte ein Rauchmelder G8920 5517 709 vor dem Schlafbereich oder in jeder Etage angebracht sein. Ein höherer Schutzgrad lässt sich erzielen, wenn in jedem Raum ein Rauchmelder angebracht wird (ausgenommen Küche und Bad, da hier wegen Dampfbildung Fehlalarme ausgelöst werden können).

Beim Einsatz des Rauchmelders G8920 5517 709 ist auf folgende Punkte zu achten:

- Die Räume dürfen eine Fläche bis zu 60 m² und eine Höhe bis zu 6 m aufweisen
- Flure und schmale Gänge dürfen bis zu 3 m breit und 15 m lang sein
- Die Montage sollte möglichst in der Mitte des Raumes vorgenommen werden
- Es ist ein Mindestabstand von 0,5 m zu Wänden und Einrichtungsgegenständen einzuhalten

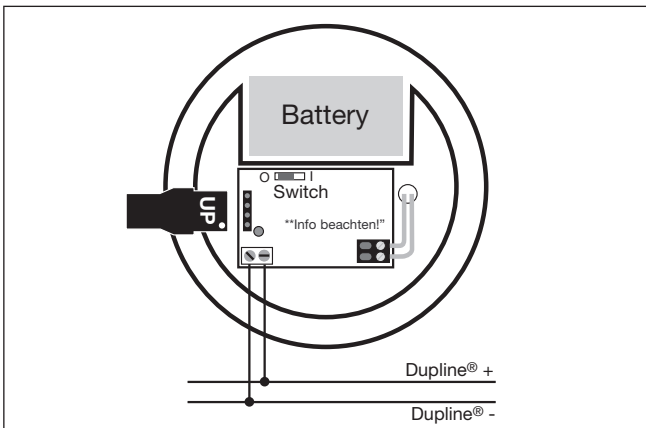
Der Rauchmelder G8920 5517 709 darf **NICHT** an folgenden Stellen montiert werden:

- In der Nähe von Lüftungsauslässen bzw. dort, wo starke Zugluft herrscht
- In der Dachspitze (Mindestabstand 30 cm zum Scheitelpunkt einhalten)
- In Räumen, in denen unter normalen Bedingungen viel Dampf, Staub oder Rauch entsteht (z. B. in Werk-

stätten, Badezimmern oder Waschküchen)

Note: Darauf achten, dass die Gesamt Stromaufnahme bei Vernetzung der Rauchmelder die des Kanalgenerators nicht übersteigt. Bei Vernetzung immer eine Sicherheitsbatterie einsetzen, um einen Spannungsabfall im Dupline-Bus zu verhindern.

Schaltbild und Beschreibung



Schalter = 0

Normalposition.

Wird die Batterie entfernt, zeigt der Rauchmelder – Batteriespannung niedrig

Schalter = 1

Anzeige „Batteriespannung niedrig“ umgehen.

Wird die Batterie entfernt, gibt der Rauchmelder nicht den „Batteriespannung niedrig“-Alarm aus.

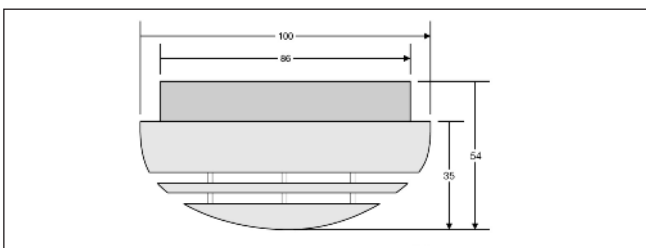
Programmierung

Die E/A-Adressen und der passive/aktive Alarm lassen sich mit dem Programmier-

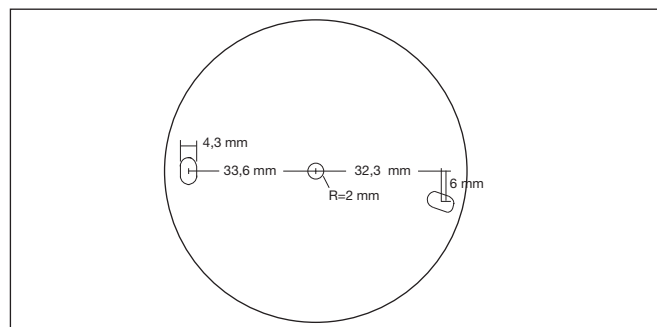
gerät GAP 1605 und dem GAP-THP-CAB-Kabel programmieren. Bei Ausfall des Dupline®-Signals wird am Ausgang die voreingestellte Fehlerpolarität angelegt.

Info: Bei der Installation oder dem Batteriewechsel des Rauchmelders ist zu Beachten: Die Platine muss sicher mit den Verbindungssteckern adaptiert sein. Betätigen Sie den Testknopf nach der Endmontage und prüfen Sie somit die sichere Funktion des Melders.

Abmessungen



Sockel montage



Zubehör

Programmierkabel
für GAP 1605

GAP-TPH-CAB